

Gemischter Elferrat jetzt fest verankert – erste Frauen werden Senatorinnen



In dieser Woche startet die Stromlose Ader in den Sitzungskarneval der Session. Mit der Prunksitzung steht für den Verein direkt das erste Highlight an. Die KKG Stromlose Ader e.V. von 1937 freut sich, mit ihren beiden traditionsreichen Sitzungen erneut jecke Höhepunkte im Kölner Karneval setzen zu können.

Der Karnevalsgesellschaft, der mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2024 sowie weiteren Maßnahmen – unter anderem der Einführung einer Diversitätsbeauftragten – sein Vereinsleben konsequent weiterentwickelt, setzt sich aktiv für ein inklusives und gleichberechtigtes Umfeld ein. In den vergangenen Wochen wurde in diesem Zusammenhang auch der Senat der Gesellschaft weiterentwickelt.

Bereits in den letzten zwei Jahren wurde der von Senatsmitgliedern gestellte Elferrat durch Frauen aus dem Verein unterstützt. Funktionsträger im Verein sind längst in vielen Bereichen Funktionsträgerinnen, was auch auf den Social-Media-Kanälen der Gesellschaft sichtbar wird. „Unser Verein wird von den Frauen unserer Gesellschaft genauso mitgetragen wie von den Männern. Diese Gleichberechtigung stellen wir ab sofort auch im Senat sicher und haben sie Ende 2025 verbindlich in der Geschäftsordnung verankert. Die ersten beiden Senatorinnen haben bereits ihre Anwärterschaft

angetreten“, so Senatspräsident Lothar Becker.

Den Auftakt bildet die Prunksitzung am Freitag, 23. Januar 2026, gefolgt von der Kostümsitzung am Samstag, 14. Februar 2026. Beide Veranstaltungen finden im Kristallsaal der Koelnmesse in Deutz statt und sind bereits restlos ausverkauft – ein eindrucksvoller Beleg für die ungebrochene Beliebtheit der Sitzungen der Stromlosen Ader.

Quelle (Text): KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937; (Foto): Niki Siegenbruck – Foto & Grafik | Köln